



Das 1748 erbaute Schloss Erkersreuth soll für künftige Generationen erhalten werden.

16.04.2020 08:00 CEST

Stiftung Kulturerbe Bayern kauft Schloss Erkersreuth

Selb. Das Schloss Erkersreuth bei Selb, Gründungssitz von Rosenthal, geht in den Besitz der Stiftung Kulturerbe Bayern über. Damit sichert die Rosenthal GmbH langfristig den Erhalt des denkmalgeschützten Schlosses, das Firmengründer Geheimrat Philipp Rosenthal 1879 für seine Porzellanmalerei angemietet hatte und so vor mehr als 140 Jahren den Grundstein für den heute weltweit erfolgreichen Porzellanhersteller legte.

„Uns war es sehr wichtig, diesen, für die Erfolgsgeschichte des Unternehmens Rosenthal so bedeutsamen und aussagekräftigen Ort, in Hände zu geben, die sowohl die authentische Erhaltung des Gesamtkunstwerks garantieren als auch viele Menschen an seiner besonderen Aura teilhaben lassen“, sagt Pierluigi Coppo, Geschäftsführer der Rosenthal GmbH, die seit 2009 Teil der italienischen Arcturus Group ist. „Wir freuen uns, dass wir mit der Stiftung Kulturerbe Bayern einen Interessenten gefunden haben, der das Schloss in eine gute Zukunft führen wird.“

Die 2018 gegründete Stiftung Kulturerbe Bayern hat es sich zur Aufgabe gemacht, „geschichtsträchtige Gebäude und Kulturlandschaftsteile“ in Bayern zu kaufen, gemeinschaftlich zu bewahren und erlebbar zu machen. „Das Schloss Erkersreuth schlägt in ganz außergewöhnlicher Art und Weise eine Brücke vom Barock zum modernen Design von Weltgeltung. Es vereint damit die feudale Adelswelt früherer Jahrhunderte mit der Aufbruchsstimmung und dem Lebensgefühl der Wirtschaftswunderzeit nach dem 2. Weltkrieg. Als Begegnungsort von Politik, Wirtschaft und Kunst hatte es eine weit über die Grenzen Bayerns und der Bundesrepublik Deutschland hinausreichende Ausstrahlung“, stellt Johann Böhm, Vorstandsvorsitzender der Stiftung

Kulturerbe Bayern fest. „Wir schätzen uns sehr glücklich und danken der Firma Rosenthal GmbH und ihrem Geschäftsführer, Herrn Pierluigi Coppo, sehr dafür, dass wir diesen einzigartigen Ort in Obhut nehmen können, um ihn zu erhalten und zugänglich zu machen – für alle und für immer.“

Auch das Bayerische Amt für Denkmalpflege betrachtet Schloss Erkersreuth als wertvolles Kulturerbe: „Bei Schloss Erkersreuth handelt es sich in der heute überlieferten Form um ein wichtiges Zeugnis der sogenannten Wirtschaftswunderjahre der alten Bundesrepublik Deutschland. (...) Vor diesem Hintergrund kommt der gesamten Ausstattung eine hohe geschichtliche und künstlerische Bedeutung zu.“

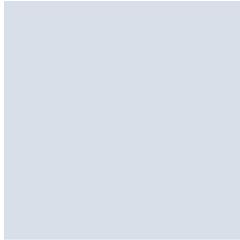
Schloss Erkersreuth ist seit 1953 im Besitz von Rosenthal. Das 1748 von der Familie von Lindenfels erbaute Anwesen war damals in einem schlechten Zustand und renovierungsbedürftig. Bei der Restaurierung des Gebäudes bekam das Schloss seine heutige Ausstattung. Dabei sollte erhalten werden, was zu erhalten war. Die grundlegende Idee für die Gestaltung war geprägt vom Gegensatz zwischen „echtem Alten“ und „echtem Neuen“. Was nicht erhalten werden konnte, wurde durch „zeitgemäßes Neues“ ersetzt. Die Neugestaltung des Anwesens wurde von Künstlern übernommen, die für die Rosenthal AG gearbeitet haben, wie etwa Victor Vasarely, Günther Ferdinand Ris oder Tapio Wirkkala.

Heute wie zur Gründung vor 140 Jahren entwickelt Rosenthal Produkte, die durch Design, Funktion, Qualität und Handwerkskunst bestechen, die ein Stück Kulturgut "made in Germany" sind und durch beständige Innovationskraft und Kreativität überzeugen. Etablierte Größen der Architektur, des Designs und der Kunst wie auch die angesagtesten Newcomer und Talente entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch, die Freude am Schenken und das gehobene Einrichten. Gefertigt werden die Kollektionen in den Werken Rosenthal am Rothbühl in Selb und Thomas am Kulm in Speichersdorf, die zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie zählen und dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend produzieren.

Die Rosenthal Interieur Möbelkollektion mit Esstischen, Stühlen und Sofas,

die von der Ästhetik und der besonderen Qualität des Rosenthal Porzellan inspiriert ist, sowie hochwertige Accessoires wie Armbanduhren bereichern die Rosenthal Welt um Designobjekte, die weit über den klassisch gedeckten Tisch hinausgehen und emotionale Akzente setzen.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 1704138510